

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Brief von Leo von König an Reinhold Schneider - K 2875

König, Leo

[S.I.], 1933-1943

K 2875,89

[urn:nbn:de:bsz:31-301078](#)

K 2875

Z. J. Sanatorium Dr. Weidner
Dresden - Loschwitz 89
30. I. 39.

Liebe Frau Sommer. - Ich informiere, was
Sie auf der Reise auch mit Brüder gemacht.
Hier ist Ihnen ein Foto beigelegt das Sie
in Paris machen und wird Ihnen gut sein, was
Sie sich zu Hause. Auch Ihnen Brüder wünsche
ich viele besondere Freizeit, was Sie zu gewünschen
frühestens Wiedersehen nach gekommen sind;
ich bin sicher, was Sie zum Beispielen für
die zweite Lebenshälfte haben, nimmt Sie ich
mit Ihnen Lust und bevor Sie Delacour
nicht gesucht haben, und Sie auf mir in
Den Inseln - Ceylon, wo Sie mich auf dem
markanten Gipfel im Lauroe pf. in einem
Berg ist felsen, form eine Art mit im abge-
winkelten Dachausgang gemacht. Von unten her
ist sie dunkel, form eine Art mit im abge-
winkelten Dachausgang gemacht. Von unten her
ist sie dunkel, form eine Art mit im abge-

zurzeitige Leistung nicht jenseits Triumpfes,
um so viele Menschen glücklich zu machen. Zudem
hat der Herr Kognat u. Sie werden bei uns
in Paris funktionieren. Dennoch muss Ihnen
eine große Fazit, die wir Ihnen, u. Mutter, u. Suster von
Gern sagt, ist nicht nur die Größe einer
Dekoration unbekannt, aber als Maler, so
wie Künstler gewusst hat, ist er auf der
Minutensicht, aber vielleicht eben mehr
für den Maler. Wir freuen uns Jannier
immer auf uns, und für ihn sind wir sehr
Hilf von Gott ein Vorbild sein/will,
für den es Maler absolut Vorbild, und
solche wie Kognat nicht nur Romain Rolland
in Barbizon auf uns warten kann, aber
Künstler Gott. Frankreich ist aber immerhin
nicht, und neben dem Léon Wattam-Charrin.
Denkt, füllt u. auf in Léon Jannier
Dekoration. Haben Sie in Sammlung "Mémoires
Naturales" mit dem Reisebuch von l'herbe von
Montauban? Und sehr sehr?

vorp für die bei Tageswesen Dukaten auf
meine Oppermanns Forderungen zu räumen haben,
aber mir nicht gestattet waren. Ich kann
nich mir auf Satisfaktion und Dankbarkeit be-
fehl, vielleicht fügt Sie es mir ein May
Sie zu geistlichen Erfolgen.

Es war mir sehr leicht von Heymer, und zu-
treimmen gefallen, ob ich mich sie ihm immer
dankbar, zum aufror mit einem - Grafe mir
mir nicht Danksagung auf mir e - wundervoll
mir zu mit Ihnen. Bei einem - Grafe
lag mir Danksagung auf mir etwas, und
auf mir sehr, aber Sie werden es Ihnen
vielleicht erlauben zu wollen und mir in freien
zu Dinge nach Bezugnahme davon? Treinen
Mann ist Ihnen mir lieber für denne-
ten, für Sie ziemlich mir Nutzen und
Erfolg, nur für mich Sie zu Wohl
nützlicher zu sein, als für Sie geistige Forwürf.

Spind hießt sie & wir sind offen, wenn
es gelingt, auf den nächsten Moab freizulegen.
Von zu Hause.

Ihre unzählige Freude untersehene Tage in
Paris, gewünscht Sie soviel, so lange &
so fein.

Ludwig & Eva

Dr. Koenig